

VOR MEINEM VATERHAUS Lied im Volkston

Text: Bruno Hardt-Warden

Musik: Robert Stolz, Bearb: Will Nagel

F6 **G7 C7 F6**
1. Vor meinem Va-terhaus steht ei-ne Linde,

C7 F6
Vor meinem Vaterhaus steht eine Bank,

C7 g7 C7 C+ F6
und wenn ich sie einst wiederfinde,

g7 C7 F6
dann bleib ich dort mein Leben lang,

a d6 a **Ab0**
dann wird die Linde wieder rauschen ihr liebes,

C6 G7 C7
altes Heimatlied,

F6 Bb6 F6
mein ganzes Herz wird ihr dann lauschen,

F7 ? D7 g
das oft in Träumen heimwärts zieht!

bb6 F6
Mein ganzes Herz wird ihr dann lauschen,

G7 b6? C7 F6
Wer weiß, wer weiß, wann das geschieht!

C7 F6
In diese fremden großen Stadt,

F0 F6
in diesem Meer aus Stein,

C7 C+
da grüßt dich kaum ein Blütenblatt

G7 bb C7
mit süßvertrautem Schein!

**2. Vor meinem Vaterhaus, da stehn drei Rosen,
die hat gehegt, gepflegt mein Mütterlein,
doch jetzt zur Zeit der Herbstzeitlosen, da werden sie verwelkt schon sein!
Doch wenn ich komm, dann blühn sie wieder,
wie sie mein Sehnen blühen sieht,
dann knie ich vor den Rosen nieder, wo ich als Kind so gern gekniet!
Dann knie ich vor den Rosen nieder,
wer weiß, wer weiß, wann das geschieht!
In diese fremden großen Stadt sind stolze Brunnen viel,
doch alle rauschen müd Und matt trotz ihrem bunten Spiel!**

**3. Vor meinem Vaterhaus, da steht ein Brunnen,
sein Wasser rinnt und rauscht so silberhell,
die Mädchen gehen zu diesem Brunnen, erzählen sich vom Liebsten schnell,
nur eine schweigt zu all den Sachen, die einst ihr Herz an mich verriet,
doch kehr ich heim, dann wird sie lachen,
und aller Schmerz und Kummer flieht
doch kehr ich heim, dann wird sie lachen,
wer weiß, wer weiß, wann das geschieht!
Ja, ja, wer weiß, wer weiß, wann das geschieht!**